



# Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel /Tirol

## Niederschrift

---

### der 47. Sitzung des Gemeinderates am 30. April 2020

*im der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee*

*„Aufgrund der zur Verhinderung der Verbreitung von Covid- 19 bestehenden verkehrsbeschränkenden Maßnahmen findet die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.“*

Anwesend:

Bgmin. Brigitte Lackner als Vorsitzende

bis Tagesordnungspunkt 17 per Videokonferenz zugeschaltet

Bgm. Stv. Christoph Würtl

GV Leonhard Fischer

GV Dr. Norbert Eller

GV Mario Horngacher

GR Manfred Bacher

GR Simon Danzl

GR Andrea Heigl

GR Jürgen Wolf

GR Joachim Brandmayr

GR Alexander Massinger

GR Klaus Peter Pirnbacher

GR Katharina Würtl

EGR Christine Widmoser

für Vertretung der Bgmin. Brigitte Lackner ab TO Punkt 18

AL Christoph Wörgötter

BAL Ing. Markus Zwischenbrugger

Schriftführer: AL Christoph Wörgötter

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 00:10 Uhr

## Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Berichte der Referenten
4. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.
5. Vergabe der Erkundungsbohrung für den Trinkwasserbrunnen- Plan B
6. Vergabe der Bohrbetreuung, Bauaufsicht sowie Analyse der Ergebnisse bei der Probebohrung
7. Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2170 KG St. Ulrich am Pillersee
8. Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 32/6 KG St. Ulrich a. P.
9. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 913, 912/1 KG St. Ulrich a. P.
10. Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 857/4 KG St. Ulrich a. P.
11. Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1238/1 (neu 1238/7) KG St. Ulrich a. P.

12. Vergabe der Baustofflieferungen für die Außenanlagen des Musikvereinsheimes
13. Diskussion über den Dienstbarkeitsvertragsentwurf für den Radweg Pillersee
14. Vergabe für die Erdbauarbeiten des Radweges Pillersee
15. Straßenverlegung Strass
- 15.1. Information über den aktuellen Stand
- 15.2. Beschlussfassung über die Erstellung des Einreichprojektes
16. Diskussion über den Kaufvertragsentwurf für eine Teilfläche des Gewerbegrundes Strass
17. Diskussion und Beschlussfassung über Maschinenanschaffungen für den Bauhof
18. Vergabe der Grünflächenbetreuung für die Sommermonate 2020
19. Kündigung des Miet- und Liefervertrag sowie Servicevereinbarung für den Flüssiggastank am Standort Dorfstraße 17
20. Vergabe der Ingenieurleistungen- Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation und Straßenbau im Dorfzentrum
21. Diskussion und Beschlussfassung für die Entsorgung des Materials der Seereinigung für die Sommersaison 2020
22. Diverse Ausgaben
- 22.1. Beschlussfassung über die Umsetzung eines digitalen Friedhofverwaltungsprogrammes
- 22.2. Beschlussfassung über die Anschaffung von Schulmöbeln
25. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin eröffnet die 47. Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzungsleitung wird an Vizebürgermeister Christoph Würtl übergeben. Ein Tonband läuft zur Aufnahme mit.

### **zu TO 1      Genehmigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag um Streichung des Tagesordnungspunktes 3- Bericht der Bürgermeisterin. Der Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung mit dem eingebrachten Antrag.

**Abstimmung: 13 ja**

### **zu TO 2      Genehmigung des letzten Protokolls**

Die Abstimmung bei TO- Punkt 18 soll wie folgt umformuliert werden:

„Es wird dem Gemeinderat der Antrag gestellt, dass der Grundpreis mit 100,00 €/m<sup>2</sup> und 47,00 €/m<sup>2</sup> als Zuschuss zur Straßenumlegung festgelegt wird.“

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der letzten Sitzung, mit den oben angeführten Änderungen.

**Abstimmung: 13 ja**

### **zu TO 3      Berichte der Referenten**

GR Simon Danzl:

- Die Sicherung der Stollenquelle bachseits wurde mit Lehm und einem Steinsatz + Beton ausgeführt. Trübungen sollen mit dieser Maßnahme bereits weniger werden
- Jetzt wird in den nächsten Wochen die Sicherung der Wasserleitung auf der Seite des Hochbehälters durchgeführt werden
- Probebohrung: verläuft gut und ist eine extrem interessante Thematik, die Ergebnisse werden sich in den nächsten Wochen zeigen

GV Leonhard Fischer: Die anstehenden Koordinationsgespräche sind mit der Covid- Situation schwierig. Diese sollen jedoch in den nächsten Wochen erfolgen.

GR Manfred Bacher: Die ganzen Absagen wegen dem Covid sind extrem schade für Vereine. Dorffest 2020 ist auch abgesagt. Vielen Dank nochmal an die Vereine, die die älteren Bürger versorgt haben. Der Ostergruß von der Landjugend war sehr gelungen und hat mich extrem gefreut.

GR Andrea Heigl: Wegen dem Covid wurde das Hallenbad am 13.03.2020 geschlossen. Im Februar haben sich die Zahlen verdoppelt. Saisonkarte wurden gut angenommen, ebenso wie VIP Karten

Vize BGM Christoph Würtl: Bauausschusssitzung konnte keine gemacht werden. Heute sind viele Themen auf der Tagesordnung.

#### **zu TO 4      Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.**

Es wird der Antrag gestellt, dass TO- Punkt 23 „Präsentation des aktuellen Standes zu Covid 19 sowie Gemeindeeinrichtungen und allgemeine Nachwirkungen“ und TO- Punkt 24 „Personelle Angelegenheiten“ im vertraulichen Teil behandelt werden.

**Abstimmung 13 ja**

#### **zu TO 5      Vergabe der Erkundungsbohrung für den Trinkwasserbrunnen- Plan B**

Durch die Covid-Situation muss die Vergabe der Erkundungsbohrung neu vergeben werden, da die Anreise der Firma Geoland aus Südtirol nicht möglich wird. Die Übersicht der Angebote wird nochmals präsentiert.

Es wird dem Gemeinderat der Antrag gestellt, dass die Erkundungsbohrungen an den Zweitbestbieter „Firma Reisinger“ (Firma Porr) vergeben werden.

Summe Netto 53.129,04 €

**Abstimmung: 13 ja**

#### **zu TO 6      Vergabe der Bohrbetreuung, Bauaufsicht sowie Analyse der Ergebnisse bei der Probebohrung**

Es liegt ein Angebot der Firma Geowest betreffend einer geologischen Bohrbetreuung und örtlichen Bauaufsicht der geplanten Erkundungsmaßnahmen für den Trinkwasserbrunnen samt Entnahme und Analyse von Boden- und Wasserproben sowie eines Kurzberichts mit Interpretation und Dokumentation der Ergebnisse der Erkundungen vor.

Summe Netto 6.675,00 €

Es wird dem Gemeinderat der Antrag gestellt, dass das oben genannte Angebot an die Firma Geowest vergeben wird.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 7      Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp.  
2170 KG St. Ulrich am Pillersee**

Es wurde die geplante Flächenwidmung präsentiert und die Chronologie des Verfahrens erörtert.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 26.2.2020, mit der Planungsnummer 417-2020-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee im Bereich 2170 KG 82115 St. Ulrich **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee vor:  
Umwidmung

Grundstück 2170 KG 82115 St. Ulrich

rund 6780 m<sup>2</sup>

von Fläche ohne Widmungsfestlegung, Festlegung Erläuterung: Lt.

VfGH-Erkenntnis vom 12.03.2019, V 63/2018-22 wurde die festgelegte Widmung

"Sonderfläche Hofstelle" als gesetzwidrig aufgehoben;

kundgemacht am 12.04.2019 im LGBl. Nr. 44/2019

in Sonderfläche Hofstelle § 44 iVm. § 43 (7) standortgebunden]

**Abstimmung: 6 ja, (1 nein, 6 enthalten)= 7 nein**

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Abstimmung: 6 ja, (1 nein, 6 enthalten)= 7 nein**

**zu TO 8      Änderung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp.  
32/6 KG St. Ulrich a. P.**

Auf Antrag des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 31.3.2020, mit der Planungsnummer 417-2020-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee im Bereich 32/6 KG 82115 St. Ulrich (zur Gänze/zum Teil) **durch 2/4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee vor:  
Umwidmung

Grundstück 32/6 KG 82115 St. Ulrich

rund 1058 m<sup>2</sup>

von Freiland § 41

in

Eingeschränktes Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) iVm § 39 (2) mit

beschränkter Wohnnutzung § 40 (6), Festlegung Zähler: 2, Festlegung

Erläuterung: zulässige Betriebstypen: Deponiebetriebe

**Abstimmung: 12 ja, (1 Enthaltung)= 1 nein**

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Abstimmung: 12 ja, (1 Enthaltung)= 1 nein**

**zu TO 9            Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 913, 912/1 KG St. Ulrich a. P.**

Vize BGM bringt den Antrag auf Vertagung der Entscheidung von direkten Nachbarn vor. Diesem wird nicht stattgegeben, da die Gutachten bereits vorliegen.

Ein Raumordnungsvertrag wurde bereits unterzeichnet.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemäß § 67 Abs. 1 lit. c in Verbindung mit § 63 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBI. Nr. 101, den von DI Dr. Erich Ortner- 6020 Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee, vom 30.03.2020, Zahl ORKSTU\_18\_Wörgötter, durch **vier Wochen** hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde im Bereich der Gp. 913 und 912/1 KG St. Ulrich am Pillersee vor:

- Ausweisung eines baulichen Entwicklungsbereiches für vorwiegend Wohnnutzung mit der Signatur Index W6, der Zeitzone ZA und der Dichtestufe D1 in Verbindung mit der zwingenden Erlassung eines Bebauungsplanes.

Festlegung der Indexziffer W6:

Baulicher Entwicklungsbereich für Wohnbedarf der ortsansässigen Bevölkerung. Teilflächen des baulichen Entwicklungsbereiches sind dabei gemäß der vorgesehenen Bauplatzteilung zu sozial verträglichen Preisen für den örtlichen Wohnbedarf zu sichern. Baulanderweiterungen über 1.500 m<sup>2</sup> Grundfläche sind generell nur zum Ankauf der Flächen durch die Gemeinde bzw. des Tiroler Bodenfonds zulässig. Zur Sicherstellung einer geordneten Verkehrserschließung ist die Erlassung eines Bebauungsplanes bzw. die Erstellung einer Bebauungsstudie für den gesamten betroffenen Siedlungsbereich erforderlich. Die dazu erforderlichen Flächen der Verkehrserschließung sind bei Bedarf in das öffentliche Wegegut der Gemeinde abzutreten.

**Abstimmung: 10 ja, 3 nein**

Gleichzeitig wurde gemäß § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Abstimmung: 10 ja, 3 nein**

**zu TO 10      Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 857/4 KG St. Ulrich a. P.**

Der Vize BGM präsentiert den ausgearbeiteten Bebauungsplan von DI Erich Ortner vom 26.03.2020.

Es wird dem Gemeinderat der Antrag gestellt, den vorliegenden BBPL- Berger zu genehmigen.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 11      Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1238/1 (neu 1238/7) KG St. Ulrich a. P.**

Der Vize BGM präsentiert den ausgearbeiteten Bebauungsplan von DI Erich Ortner vom 09.04.2020.

Es wird dem Gemeinderat der Antrag gestellt, den vorliegenden BBPL- Eder zu genehmigen.

**Abstimmung: 13 ja**

Ein geologisches Gutachten bezüglich des steilen Hanges südlich des Grundstückes ist für das Bauansuchen noch einzuholen.

**zu TO 12      Vergabe der Baustofflieferungen für die Außenanlagen des Musikvereinsheimes**

Die Angebote der Firma Katzenberger, Firma Würth und Firma Polin werden präsentiert und auf die einzelnen Varianten eingegangen.

| Firma:       | Variante 1  | Variante 2  | Variante 3  |
|--------------|-------------|-------------|-------------|
| Katzenberger | 12.487,25 € | 15.057,00 € |             |
| Würth        | 13.067,40 € | 11.175,00 € | 13.067,40 € |
| Polin        | 12.960,10 € | 14.168,10 € | 13.556,10 € |

Preise alle netto!

Als Favorit wird die Variante 2 von der Firma Polin genannt, weil die Steine gerummelt sind, sprich robust und weniger anfälliger beim Winterdienst oder bei Veranstaltungen. Weiters ist diese Variante farblich mit dem Pflaster auf dem Musikpavillon sowie dem Dorfplatz abgestimmt.

Es wird dem Gemeinderat der Antrag gestellt, dass die oben genannte Variante 2 der Firma Polin zum Preis von 14.168,10 € netto bestellt wird.

**Abstimmung: 13 ja**

Weiters wird dem Gemeinderat der Antrag gestellt, dass die Pflastersteine für das Podest und Stiegen sowie Zubehör um 6.188,53 € netto bei Firma Polin bestellt werden.

**Abstimmung: 13 ja**

## **zu TO 13      Diskussion über den Dienstbarkeitsvertragsentwurf für den Radweg Pillersee**

Dienstbarkeitsentwurf mit Grundeigentümer Alexander Massinger:

- einmalige Ablöse
- andere touristische Nutzung möglich,
- für Loipe und Schlittenhunde sind gesonderte Vereinbarungen zu treffen

Dienstbarkeitsentwurf Ötzweide:

- soll es ein Gespräch in den nächsten Wochen geben
- Zusatzvereinbarung soll geprüft werden
- Neuer Dienstbarkeitsvertrag für den neuen Verlauf, jedoch soll es da noch ein Gespräch mit dem Wasserbau (bzgl. Wartungsweg) geben

Nach der Stellungnahme der Agrargemeinschaft muss mit der Bringungsgemeinschaft Pillerseeweg nur eine schriftliche Vereinbarung für die touristische Nutzung von 80 Meter getroffen werden.

## **zu TO 14      Vergabe für die Erdbauarbeiten des Radweges Pillersee**

Die Angebote werden dem Gemeinderat vorgestellt.

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Fröschl AG Co KG | 212.640,18 € |
| Swietelsky AG    | 239.006,84 € |
| BBA              | 245.401,20 € |
| PORR Bau GmbH    | 255.490,74 € |
| Strabag AG       | 263.787,19 € |
| Bodner Bau       | 266.120,00 € |

(Preise alle brutto)

Die Förderung des Landes Tirol beträgt 163.000 €. Die restliche Summe ist von Gemeinde und TVB zu bezahlen.

Die Bauzeit beträgt ca. 6- 8 Wochen.

Die große Frage ist, wie sich 2020 das Budget entwickelt. Jedoch wird die Förderung nicht für immer zurückgehalten.

Es wird dem Gemeinderat der Antrag gestellt, dass die Erdbauarbeiten des Radweges Pillersee an die Firma Fröschl AG Co KG vergeben wird.

**Abstimmung: 8 ja, 5 nein**

Der Baubeginn soll mit dem Baubezirksamt abgestimmt werden.

Weiters ist die schriftliche Vereinbarung mit der Bringungsgenossenschaft erforderlich.

## **zu TO 15      Straßenverlegung Strass**

### **zu TO 15.1      Information über den aktuellen Stand**

Es wird von Christoph Würtl der aktuelle Lageplan präsentiert. Die aktuellen Planunterlagen wurden mit den Grundeigentümern bereits abgestimmt und besprochen.

## **zu TO 15.2      Beschlussfassung über die Erstellung des Einreichprojektes**

**Es wurde am 12.06.2017 bereits der Auftrag für die Erstellung eines Verkehrsgutachten und Straßenprojekt an die Firma Nievelt Ingenieur GmbH erteilt.**

**Durch die Umplanungen der letzten Jahre werden Mehrkosten zwischen 8.000 € und 10.000 € anfallen.**

Es wird dem Gemeinderat der Antrag gestellt, dass die Mehrkosten auf die Auftragserteilung vom 12.06.2017 zwischen 8.000- 10.000 € beschlossen werden.

**Abstimmung: 13 ja**

Parallel zur Einreichung soll das Örtliche Raumordnungskonzept der Tauschfläche von Raumplaner DI Erich Ortner ausgearbeitet werden.

Es wird dem Gemeinderat der Antrag gestellt, dass der Auftrag für die Ausarbeitung des ÖRK an DI Erich Ortner erteilt werden soll.

**Abstimmung: 13 ja**

Es wird auf das Hochwasserschutzprojekt und auf die Dienstbarkeit für den Hochwasserschutz hingewiesen.

## **zu TO 16      Diskussion über den Kaufvertragsentwurf für eine Teilfläche des Gewerbegrundes Strass**

- Im Kaufvertrag soll die Definition des Grundpreises geändert werden. (100 € Grundpreis und 47 € Zuschuss zur Straßenumlegung)
- Die alte Straße soll noch nicht im Kaufvertragsentwurf stehen, wenn die Straßenumlegung noch nicht fixiert ist.
- Die Verwendung soll überdenkt werden
- Raumordnungsvertrag soll angedacht werden

Diese Punkte und die abgegebenen Stellungnahmen per Umlauf werden im Vertragsentwurf eingearbeitet und wieder im Gemeinderat besprochen.

## **zu TO 17      Diskussion und Beschlussfassung über Maschinenanschaffungen für den Bauhof**

EGR Christine Widmoser ersetzt Bürgermeisterin Brigitte Lackner für die restliche Gemeinderatssitzung.

Es wird das Angebot der Hobelmaschine diskutiert.

Summe 8.988,00 € netto - Rücknahme der alten Maschine Summe 1.507,20 € netto

Es wird der Antrag für die Bestellung der im Angebot genannten Hobelmaschine gestellt.

**Abstimmung: 13 nein**

Die jetzige Hobelmaschine soll repariert werden und es soll mehr auf die Arbeitsweise und Wartung geschaut werden.

Weiters wird das Angebot eines Lüfters für die Holzwerkstatt präsentiert.

Summe 1.155,60 € netto

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 18 Vergabe der Grünflächenbetreuung für die Sommermonate 2020**

Für die Sommersaison 2020 stellte Peter Prader ein Angebot mit einer Monatspauschale von 770,00 €.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 19 Kündigung des Miet- und Liefervertrag sowie Servicevereinbarung für den Flüssiggastank am Standort Dorfstraße 17**

Ende April kann der Miet- und Liefervertrag sowie die Servicevereinbarung für den Flüssiggastank am Standort Dorfstraße 17 gekündigt werden.

**Abstimmung: 13 ja für die Absaugung und Demontage des Tanks**

**zu TO 20 Vergabe der Ingenieurleistungen- Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation und Straßenbau im Dorfzentrum**

Es wurde von Ingenieurbüro Pollhammer/ Stöckl ein Angebot für Zufahrtsstraße (Spar, Heizwerk, Fläche Niederstrasser) mit Kanal und Oberflächenentwässerung eingeholt.

Summe 9.500,00 € netto

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 21 Diskussion und Beschlussfassung für die Entsorgung des Materials der Seereinigung für die Sommersaison 2020**

Bezüglich der Entsorgung des Materials der Seereinigung wurde bei der Firma Daka ein Angebot angefordert.

Es wird die Variante vorgebracht, dass das Material im Nahbereich der Ötz von Alexander Massinger gelagert wird und entsorgt wird, wenn es zu viel ist oder nach der Sommersaison.

**Abstimmung: 13 ja**

**zu TO 22 Diverse Ausgaben**

**zu TO 22.1 Beschlussfassung über die Umsetzung eines digitalen Friedhofverwaltungsprogrammes**

AL Christoph Wörgötter präsentiert das Angebot und präsentiert den Vorteil für die Bürger und für die Verwaltung.

Summe netto für die Dienstleistung der Firma Kufgem 1.330,00 €

**Abstimmung: 13 ja**

## **zu TO 22.2      Beschlussfassung über die Anschaffung von Schulmöbeln**

Im nächsten Schuljahr sollen 84 Kinder in der Volksschule sein. Dafür sind zurzeit zu wenig Schulmöbel verfügbar. Es liegt ein Angebot mit einer Gesamtsumme von netto 2.556,67 € vor.

Es wird dem Gemeinderat der Antrag für die Bestellung der oben genannten Schulmöbel gestellt.

**Abstimmung: 12 ja, 1 Enthaltung**

Es wird angemerkt, ob man nicht in der Region mehr zusammentauschen kann. Soll nächstes Mal angedacht werden.

## **zu TO 25      Anträge, Anfragen und Allfälliges**

- Das Land Tirol hat 40 Millionen Euro für kommunale Investitionen, insbesondere zur Realisierung von Bauvorhaben zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat entscheidet, dass das Rettungszentrum der Bergrettung und Wasserrettung beim Förderpaket beantragt werden soll.
- Beim Bauhof soll wieder ein Zaun zur Straße errichtet werden.

**nächste Sitzung: 28.05.2020**

St. Ulrich am Pillersee, am 30.04.2020

Bürgermeisterin

Vizebürgermeister

Gemeinderat

Schriftführer